CHANCEN FÜR KINDER

Viel zu viele Kinder im rumänischen Siebenbürgen leben unter Umständen, die unsere Vorstellungskraft sprengen. Kälte, Hunger, Gewalt und seelische Verwahrlosung betreffen Kinder und ihre Familien, die strengste Armut erdulden. Unsere Hilfe gilt der sozialen und seelsorgerischen Arbeit der Helferinnen und Helfer um Marika Pal, die im Namen der Stiftung Hl. Franziskus täglich Familien aufsucht, um ihr Leben zu verbessern. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung!

HELFEN SIE MIT:

Wir – eine Gruppe ehrenamtlich tätiger Menschen – suchen Menschen, die mit uns die wichtige Arbeit für in Armut lebende Familien und Kinder im rumänischen Siebenbürgen unterstützen.

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Caritas Paderborn
IBAN DE58 4726 0307 0010 0802 00
BIC GENODEM1BKC

Kontakt:

Werner Kortmann
0 23 31 - 28 32 53
werner.kortmann@web.de

Edgar Terhorst
0 23 03 - 30 50 486
edgar.terhorst@kirche-unna.de

In Kooperation mit dem Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

caritas
Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Caritasverband für den Kreis Unna e.V.
Höingstraße 5-7 | 59425 Unna

Für ein Leben in Schutz und Würde

KINDERHILFE RUMÄNIEN

Caritasverband für
den Kreis Unna e.V.

caritas

KEINE SOZIALEN NETZE

Kinderarmut ist ein weit verbreitetes Phänomen in Rumänien, das – anders als die übrigen osteuropäischen Länder – sozial, wirtschaftlich und gesellschaftlich in großen Teilen abgehängt ist. Darunter leiden Kinder und ihre Familien gleichermaßen. Staatliche Hilfen für Waisen, Straßenkinder und in Armut lebende Familien sind nur regional vorhanden und nicht mit den sozialen Netzen in Deutschland vergleichbar.

PRIVATES ENGAGEMENT

Wirksame Hilfen kommen einzig von privaten und kirchlich getragenen Initiativen. So haben wir in den vergangenen zwanzig Jahren die Stiftung „Hl. Franziskus“ um den charismatischen Fanziskaner Pater Csaba unterstützt, die in Siebenbürgen ein beeindruckendes Hilfswerk für Kinder aufgebaut hat, zu dem heute viele Heime, Kindergärten, Wohngruppen, Kinderbetreuungszentren und Lehrwerkstätten zählen. Tausende Kinder fanden so ein Zuhause, Versorgung, menschliche Nähe, Zugang zu Bildung und eine Zukunftsperspektive, die ihnen sonst verwehrt geblieben wäre.

AMBULANTE HILFEN

Inzwischen hat sich die Stiftung ein weiteres Ziel gesetzt, nämlich Kindern den Verbleib in ihren Familien zu ermöglichen. Dafür sind vor allem Bildung, materielle Unterstützung und stabile Beziehungen notwendig. Zu diesem Zweck unterstützt die Sozialarbeiterin und erfahrene Mitarbeiterin der Stiftung Marika Pal mit ihrem Team Familien ambulant. Sie sucht die Betroffenen – ganz im Sinne des Hl. Franz von Assisi – in ihren häufig erbärmlichen Behausungen auf und leistet Familienhilfe auf allen Ebenen. Regelmäßige gesunde Mahlzeiten, Schulbesuch, Hausaufgaben, stabile elterliche Bindungen ermöglichen den Kindern und Jugendlichen einen verlässlichen Alltag und die Chance auf ein gutes Leben in Würde und Verantwortung.